

[Free pdf] Baumeisters Rangen

Baumeisters Rangen

Von Else Ury

*DOC / *audiobook / ebooks / Download PDF / ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1343169 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-01Erscheinungsdatum: 2014-01-01File Name: B00JK80AUS | File size: 33.Mb

Von Else Ury : Baumeisters Rangen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Baumeisters Rangen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider mittlerweile komplett in Vergessenheit geratenVon callistoPreuen ca. 1910. In einer kleinen Stadt in Schlesien lebt die

elfjährige Liselotte Gnther mit ihren Geschwistern. Als einziges Mdchen unter 4 Brdern hat sie es wahrlich nicht einfach. Da ist der ltere Brder Norbert, der Tertianer, der sich aus allem heraushlt und sich um nichts kmmert und die nervigen kleineren Brder Heinz (geht ins erste Schuljahr und ist nicht sonderlich helle), der vierjhrige Edchen (genannt Neinerich, weil er immer und zu allem NEIN sagt) und der dreijhrige Kurt (genannt Weinerich, weil er immer gleich losheult). Wre Lilo ein richtiges Mdchen, lieb und nett, dann htte sie es vielleicht mit ihren Brdern einfacher, als Papas fnfter Junge jedoch ist sie der grte Zankteufel der Familie, und immer fr jeden Unfug und einen neuen Streich zu haben. Baumeisters Rangen ist ein klassisches Kinderbuch ber ein Jahr im Leben des eines kleinen Wildfang namens Liselotte, wie man sie Anfang des 20. Jahrhunderts gerne las und immer noch gerne liest. Das Buch erinnert ein wenig an Astrid Lindgrens Madita, denn auch Lilo klettert gerne mal auf Baugerste (Madita auf Dachfirste) und stellt durch Unbedachtheit allerlei an. Zum groen Teil ist das Buch zeitlos, in einer idyllischen kleinstdtischen Kinderwelt angesiedelt mit den auch heute noch gltigen Kinderproblemen, wie Streit mit der besten Freundin, Schulnoten, Schulstreiche, rger mit den Geschwistern. Darum, dass Mdchen von Krnzchen oder Aktionen ausgeschlossen werden, weil der Vater nur Angestellter ist und nicht Beamter, und wie Liselotte diese gesellschaftlichen Schranken berdenken und berwinden lernt und lernt, Menschen nicht nur nach ihrer Herkunft und dem Beruf des Vatters zu beurteilen. Nur an sehr wenigen Stellen merkt man ihm sein Alter überhaupt an, hauptschlich, wenn noch mit Petroleumlampen geleuchtet wird, wenn der Kaiser erwht wird oder die Kinder unbedingt den Prinzen Heinrich sehen wollen. Es gibt aber auch Stellen, bei denen man sich heute fragt, ob Liselotte nicht wirklich ungerecht behandelt wird, nur weil sie ein Mdchen ist. Als die kleinen Brder Liselottes Lesebuch bemalen und zerreißen, bekommt sie die Schuld, weil sie es hat herumliegen lassen, denn die Kleinen wssten es ja nicht besser. Im Urlaub mssen Liselotte und ihre Freundin die Sachen des Vaters und Bruders auspacken und verrumen, nur weil sie Mdchen sind. Das erscheint der erwachsenen Leserin heute so ungerecht wie der kleinen Liselotte damals. Wenn man dieses Buch als Erwachsener liest, kommt einem vieles sehr modern vor, so schicken die Eltern die beiden ltesten Kinder Norbert und Liselotte in den Ferien als Belohnung zu den Groeltern nach Berlin, im Klartext, sie werden bei den Groeltern ber die Ferien geparkt, damit die Eltern mal ein wenig mehr Ruhe haben. Die Eltern erziehen ihre Kinder ohne Schlge, jedoch Liselotte teilt ihren Brdern so einige gepfefferte Ohrfeigen und Knuffe aus, und erntet dafr regelmig von der Mutter eine Rge. Erstaunt liest man, dass die Elfjhrige ihre drei und vierjhrigen Brder aufs Auge gedrckt bekommt und sie auf die Kirmes mitnehmen muss, wrde das heutzutage jemand einem Elfjhrigen Kind zutrauen? Hat man Kindern damals mehr vertraut, zugetraut und auch zugemutet? Andererseits wird das Thema Schwangerschaft aus heutiger Sicht fragwrdig behandelt. Bereits zu Anfang des Buches, als darauf hingewiesen wird, dass jedes Kind in einer anderen preussischen Provinz nach der Versetzung des Vaters geboren wurde und als nach einer erneuten Versetzung Reime ber den Klapperstorch zitiert werden, ist dem heutigen Leser klar: Liselotte bekommt noch ein Geschwister. Und was hat die Mutter. Mal hat sie Kopfschmerzen und dann ist sie pltzlich eines Tages krank und dann ist da ein Kind angekommen. Haben die Kinder nicht gemerkt, dass die Mutter einen riesigen Bauch bekam? Wurde darber gar nicht geredet? Das mutet doch ein wenig seltsam an, aus heutiger Sicht. Was das Buch aber fr heutige Leser interessant macht ist, dass es eine Welt und ihre Brauchtmer beschreibt, die es so nicht mehr gibt. Liselotte lebt in Schlesien, in heute polnischen gebieten. Sie macht Urlaub im heute polnischen (schlesischen) Teil des Riesengebirges, in dem auch Else Ury lebte. In Schlesien gab es zu Sommeranfang einen dem Halloween hnlichen Brauch, bei dem die Kinder singend von Haus zu Haus zogen und Sigkeiten namens Mehlweichen (eine Art Ingliche Pfefferkuchen?) und Schaumbrezeln sammelten. Und auch die Erinnerung an Spezialitten wie Knigsberger Marzipan wird in diesen Bchern bewahrt. Damals waren Kinder anscheinend ganz scharf darauf endlich gesiezt zu werden und in den Schulen gab es Linkshandkurse, in denen eine Schulstunde lang mit Links geschrieben werden musste. Eine Stelle lsst besonders heutige Leser betroffen schlucken. Das Buch erschien 1910. Norbert ist ca. 16 Jahre alt und als Prinz Heinrich zu ihm und seinen Brdern sagt Du wirst mal ein tchtiger Soldat werden, mein Junge. Sieht man ihn schon tot auf den Schlachtfeldern des ersten Weltkrieges liegen. Das Buch gab es in drei verschiedenen Ausgaben. 1910 Mitte der 1920er Jahre mit einem Frontspitz von Max Wulff und Zeichnungen von Elsie Grace. Mitte der 20er Jahre mit 5 farbigen Bildern von Prof. R. Sedlacek und den Zeichnungen von Elsie Grace. Ab 1932 mit 4 farbigen Bildern und Zeichnungen von Ilse Nordhaus (Selten! Nur 4000 Exemplare. 92.-96. Tausend)

Kurzbeschreibung Die Erzhlung Baumeisters Rangen erschien 1910. Mit dieser Erzhlung begeisterte Else Ury damals Alt und Jung und tut es noch heute dank ihrer spannenden und gewitzten Erzhlweise. Im Mittelpunkt steht die Familie Baumeister und vor allem natrlich die Rangen, wie man lebhaftige Kinder bezeichnet. Die Kinder, allen voran Zankteufelchen Liselotte, suchen ihren Weg, versuchen die Schule zu meistern und streiten und vershnen sich herzlichst mit ihren Eltern. **Kurzbeschreibung** Die Erzhlung Baumeisters Rangen erschien 1910. Mit dieser Erzhlung begeisterte Else Ury damals Alt und Jung und tut es noch heute dank ihrer spannenden und gewitzten Erzhlweise. Im Mittelpunkt steht die Familie Baumeister und vor allem natrlich die Rangen, wie man lebhaftige Kinder bezeichnet. Die Kinder, allen voran Zankteufelchen Liselotte, suchen ihren Weg, versuchen die Schule zu meistern und streiten und

verschonen sich herzlichst mit ihren Eltern.